

SAAR · LOR · LUX

UmweltZentrum

SAARBRÜCKEN

Der HWK-Umweltberater

§ §

Umweltgesetze:

Eine Übersicht für das Handwerk

3 3

Inhaltsverzeichnis

| | |
|-----------------------|----|
| Vorwort | 3 |
| Wasser / Abwasser | 4 |
| Abfall | 6 |
| Chemikalien | 11 |
| Emissionen | 14 |
| Ernergie | 15 |
| Weitere Anforderungen | 15 |
| Umwelt mit System | 15 |

Impressum:

| | |
|--------------------------------|---|
| Herausgeber: | Handwerkskammer des Saarlandes Hohenzollernstr. 47-49 66117 Saarbrücken |
| Verantwortlich für den Inhalt: | Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH Hans-Ulrich Thalhofer Hohenzollernstr. 47-49 66117 Saarbrücken Telefon: (0681) 58 09-206 Telefax: (0681) 58 09-222-206 E-Mail: umweltzentrum@hwk-saarland.de Internet: www.saar-lor-lux-umweltzentrum.de |
| Redaktion: | Dr. Stephan Hirsch |

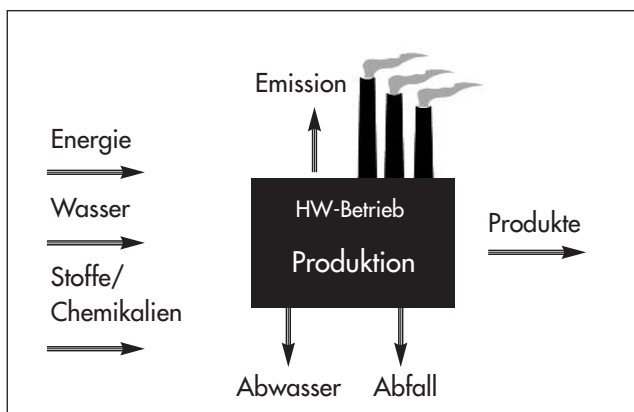
Die vorliegende Broschüre wurde mit großer Sorgfalt erarbeitet. Eine Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Für Anregungen und Hinweise aus der Praxis ist der Herausgeber dankbar (Stand 12/2014).

Diese Broschüre wurde gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes.

Vorwort

Jede gewerbliche Tätigkeit ist gesetzlich reglementiert. Auch für Handwerksbetriebe gelten eine fast unüberschaubare Vielzahl von Gesetzen (G), Verordnungen (VO) und weitere Vorgaben zu den unterschiedlichsten Themen. In dieser kleinen Broschüre geht es um den Umweltschutz. Die Aspekte des Arbeitsschutzes (wie z.B. Arbeiten mit Asbest) können dabei nur am Rande berücksichtigt werden.

Wir wollen das Thema des betrieblichen Umweltschutzes aus Sicht der Umweltmedien wie Wasser, Energie etc. ein wenig beleuchten und haben zu diesem Zweck wichtige Umweltgesetze und -verordnungen zusammengestellt. Leider können wir aus Platz- und Kostengründen keine umfassende Zusammenstellung aller Fragestellungen liefern. Wir haben das Wesentliche im Fokus.



Dennoch soll unsere Broschüre dazu beitragen, dass sich ein verantwortungsbewusster Unternehmer anhand der kleinen Checklisten einen ersten Überblick über seinen Betrieb verschaffen kann. Hinweise auf erforderliche Pflichtdokumente, die vom Betrieb vorzuhalten sind, werden an entsprechender Stelle geliefert.

Wenn es allerdings um konkrete Handlungsoptionen geht, die sich aus gesetzlichen Vorgaben des Umweltschutzes ableiten lassen, ist eine umfassende Umweltprüfung vor Ort unerlässlich. Hierbei kann das Saar-Lor-Lux Umweltzentrum einen wichtigen Beitrag leisten.

Wasser/Abwasser

Die Vorschriften im Wasserbereich betreffen die Nutzung und den Schutz der Gewässer (oberirdisch, Grundwasser) im Sinne eines geordneten Wasserhaushaltes. Sie betreffen u.a. die Einleitung von Abwasser in ein Gewässer/Kanalisation, die Grundwassernutzung, den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, die Ausweisung von Wasserschutzgebieten sowie den Hochwasserschutz.

| | | |
|-------------------------------------|--|-------------|
| WHG | Wasserhaushaltsgesetz <ul style="list-style-type: none"> • regelt u.a. Abwassereinleitungen in Gewässer und Kanalisation • regelt den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (siehe VAwS) | |
| SWG | Saarländische Wassergesetz <ul style="list-style-type: none"> • Konkretisierungen des WHG, v.a. Indirekteinleitungen (§§ 48, 51) in Sinne einer Genehmigung (muss vom Betrieb beantragt werden!) • mögliche Pflichten zur Eigenkontrolle (z.B. bei Abscheideranlagen) • Kommunale Pflichten (z.B. Führen eines Indirekteinleiterkatasters) • Ausweisung von Wasserschutz- und Überschwemmungsgebieten | 1 2 3 |
| AbwV | Abwasserverordnung <ul style="list-style-type: none"> • Branchenspezifische Regelungen (Kfz, Druck, Metall, Lemi etc.) als Grundlage einer Genehmigung durch das LUA | |
| VAwS | Anlagenverordnung (Umgang mit wassergefährdenden Stoffen) <ul style="list-style-type: none"> • Anzeige- oder Prüfpflicht von Anlagen (u.a. Lager Gefahrstoffe, Altöltank, Heizöltanks, Kühlschmierstoffe, Dieseltankstelle) • Fachbetriebspflicht für bestimmte Arbeiten an VAwS-Anlagen | 4 5 |
| Abwasser-satzung der Kommune | Die jeweilige Abwassersatzung gilt für jeden gewerblichen Abwassererzeuger. Er wird über das Indirekteinleiterkataster erfasst. | |

| Wichtige Dokumente | Behördenkontakt erforderlich? | >> zum Selbstauffüllen: | |
|--|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | nötig | kein Bedarf |
| (1) (In)direkteinleitergenehmigung/ Messprotokolle etc. | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (2) Abscheider-Betriebstagebuch/ Eigenkontrollen (v.a. Kfz, Metall) | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (3) Abscheider-5-Jahresprüfung | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (4) Ausnahmegenehmigung/Anzeige | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (5) Anlagen-Kataster (ggf.) | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hinweise: Intern prüfen, ob erforderliche Genehmigungen/Prüfprotokolle vorliegen!

Abfall

Die umfangreiche Gesetzgebung enthält neben der sog. Abfallhierarchie (Vermeiden vor Verwerten vor Beseitigung) eine Vielzahl von Regelungen zur ordnungsgemäßen Entsorgung, zu Pflichten von Erzeugern und Entsorgern sowie zu Zulassungs- und Überwachungsverfahren.

| | | |
|------------------|--|--------|
| KrWG | Kreislaufwirtschaftsgesetz <ul style="list-style-type: none"> • Pflichten der Abfallerzeuger, Produktverantwortung • Entsorgungsfachbetriebe, Abfallwirtschaftspläne der Länder -> <u>AltölV/AltholzV/Batteriegelsetz/Elektronikgesetz/VerpackV</u> mit weiterführenden Regelungen für spezielle Abfälle | |
| SAWVG | Saarländisches Abfallwirtschaftsgesetz <ul style="list-style-type: none"> • Abfallentsorgungsanlagen, Deponien, EVS, Abfallgebühren | |
| NachweisV | Nachweisverordnung (über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise) <ul style="list-style-type: none"> • Entsorgungsnachweise: Übernahme- und Begleitscheine • elektronisches Nachweisverfahren (ab 20 t eines gefährlichen Abfalls) -> <u>Abfallverzeichnis-VO</u>: u.a. 6-stellige Abfallschlüsselnummern | 1 2 |
| AbfAEV | Abfall: Anzeige- und Erlaubnisverordnung <ul style="list-style-type: none"> • Anzeige bei LUA erforderlich, wenn Handwerker pro Jahr mehr als 2 t gefährliche oder 20 t nicht-gefährliche Abfälle transportiert | 3 |

| Wichtige Dokumente | Behördenkontakt erforderlich? | >> zum Selbstausfüllen: | |
|---|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | nötig | kein Bedarf |
| (1) Abfallregister (Nachweisbuch) mit Übernahme- und Begleitscheinen (des Entsorgers) | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (2) Sammelentsorgungsnachweis, Entsorgungsfachbetrieb-Zertifikate | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (3) einmalige Anzeige Abfalltransport ab 2 bzw. 20 t Abfall pro Jahr | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hinweise: Zu jedem Entsorgungsvorgang muss es ein Dokument vom Entsorger geben!

Chemikalien/Gefahrstoffe

Dieser Bereich ist eng mit dem Arbeitsschutz (Gefährdungsbeurteilung) verbunden. Es geht um den Schutz der Arbeitnehmer (und der Umwelt) vor gefährlichen Stoffen. Diese müssen eingestuft und gekennzeichnet werden, damit ein sicherer Umgang angesichts der unterschiedlichen Gefahren ermöglicht werden kann. Vorgaben zur Herstellung, zum Transport, zur Lagerung, zur Anwendung und Entsorgung werden definiert.

| | | |
|------------------|--|------------------|
| GefStoffV | Gefahrstoffverordnung <ul style="list-style-type: none"> • listet u.a. Gefährlichkeitsmerkmale von Betriebsstoffen • Gefährdungsbeurteilungen für Arbeiten mit Gefahrstoffen • Beschränkungen und Verbote zum Umgang mit Gefahrstoffen → <u>CLP-VO</u> zu Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von GS (weltweit gilt die GHS-VO; die EU-Anpassung heißt CLP-VO) | 1 2 3 4 |
| REACH | VO zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe <ul style="list-style-type: none"> • betrifft i.d.R. den Handwerker nicht als „nachgeschalteten Anwender“; die jeweiligen Sicherheitsdatenblätter müssen REACH-konform sein | |
| GGVSEB | Gefahrgut Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen für Gefahrguttransport; Konkretisierungen über ADR → <u>ADR</u>: definiert u.a. Bedingungen für Kleinmengentransport („Handwerkerregel“) • regelt u.a. die Pflichten der Beteiligten (gilt auch für Verloader!) | |
| TRGS | Technische Regeln zu Gefahrstoffen: <ul style="list-style-type: none"> • 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern • 519: Asbest - Abbruch-, Sanierungs-, Instandhaltungsarbeiten (ASI) • 521: Alte Mineralwolle – ASI-Arbeiten • 611: Verwendungsbeschränkungen für Kühlschmierstoffe | 5 |

| Wichtige Dokumente | Behördenkontakt erforderlich? | >> zum Selbstausfüllen: | |
|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | nötig | kein Bedarf |
| (1) Gefahrstoffverzeichnis | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (2) Sicherheitsdatenblätter | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (3) Betriebsanweisungen | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (4) Protokoll der Unterweisung | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (5) Nachweis der Sachkunde | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hinweise: Die aufgeführten Dokumente müssen faktisch in jedem Betrieb vorliegen!

Emissionen

Die gesetzlichen Vorgaben betreffen das Vermeiden von schädlichen Umwelteinwirkungen und den Schutz von Mensch, Tier und Umwelt vor diesen schädlichen Immissionen. Die Errichtung und der Betrieb von gewerblichen und Industrieanlagen stehen u.a. im Fokus. Es geht um Genehmigungsverfahren, eine sichere Produktion, die Durchführung von Prüfungen und das Verhalten in Notfällen.

| | | |
|-------------------|---|--------|
| BlmSchG | Bundes-Immissionsschutzgesetz <ul style="list-style-type: none"> • Schutz des Menschen/der Umwelt vor schädli. Umwelteinwirkungen • Festlegung von „genehmigungsbedürftigen Anlagen“ und Darlegung des Genehmigungsverfahrens; Definition des „Standes des Technik“ <ul style="list-style-type: none"> -> 4. BlmSchV: Liste der genehmigungsbedürftigen Anlagen (z.B. Galvanikanlage, Entisolierofen, Druckmaschine) -> 31. BlmSchV: VOC (Verwendung organischer Lösemittel), ggf. Genehmigung nötig (z.B. Textilreinigung, Lackieren, Drucken) | 1 2 |
| 1. BlmSchV | Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen <ul style="list-style-type: none"> • Definition von Öl- und Gasfeuerungsanlagen (incl. feste Brennstoffe) • Darstellung der Überwachungsintervalle und Grenzwerte (siehe auch <i>Feuerstättenbescheid</i>) | 3 |
| KÜO | Kehr- und Überwachungs-Verordnung <ul style="list-style-type: none"> • u.a. Kehr- und Überprüfungsarbeiten durch den Schornsteinfeger bei Abgasanlagen, Räucheranlagen, Heizgaswege von Feuerstätten etc. | 4 |

| Wichtige Dokumente | Behördenkontakt erforderlich? | >> zum Selbstausfüllen: nötig kein Bedarf | |
|-----------------------------|--------------------------------------|---|--------------------------|
| (1) Genehmigungsunterlagen | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (2) Lösemittelbilanz (ggf.) | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (3) Messprotokolle | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (4) Messprotokolle (KÜO) | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hinweise: Die Messprotokolle des Schornsteinfegers enthalten wichtige Informationen über den Wirkungsgrad der Feuerungsanlage (z.B. Abgastemperatur, CO-Gehalt).

Energie

Langezeit vernachlässigt, hat die Zahl an energiebezogenen Gesetzen eindeutig zugenommen. Energetische Mindeststandards werden für Gebäude, Produkte und Dienstleistungen definiert. Vorgaben zum Vollzug werden konkreter. Steuerprivilegien sind in der Regel mit einer Gegenleistung verknüpft.

| | | |
|----------------------------|---|---|
| EnEV | Energieeinsparverordnung <ul style="list-style-type: none"> definiert u.a. auch energetische Anforderungen an Nicht-Wohngebäude (gewerbliche Nutzung) energetische Inspektion von Klimaanlage (ab 12 kW) alle 10 Jahre | 1 |
| StromG EnergieG | Stromsteuergesetz/Energiesteuergesetz <ul style="list-style-type: none"> Ausgleichsregelungen für strom-/energieintensive Produktionsbetriebe (Strom > 48.733 kWh, Heizöl > 16.298 L, Erdgas > 181.159 kWh) zweite Entlastungsstufe als sog. „Spitzenausgleich“ (s.u.) -> Spitzenausgleich Effizienzsystem-VO (SpaEFV): weitere Entlastung (Berücksichtigung der betriebl. Rentenbeiträge), als Gegenleistung muss Betrieb EMAS oder ein Energiemanagement (ISO 50001, 16247 o. Alternatives System für KMU) einführen | 2 |
| EEG | Erneuerbare Energien Gesetz <ul style="list-style-type: none"> Einspeisung und Vergütung für erneuerbare Energien Ausgleichsregelungen > 1 GWh, sofern weitere Bedingungen erfüllt werden; u.a. Einführung von ISO 50001 oder EMAS | |
| EWG | Energiewirtschaftsgesetz <ul style="list-style-type: none"> u.a. Zusammensetzung der bezogenen Stromes (CO₂, Anteil erneuerbare Energien, Anteil Kohle, Atomkraft) | 3 |

| Wichtige Dokumente | Behördenkontakt erforderlich? | >> zum Selbstausfüllen: | |
|---|-------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | nötig | kein Bedarf |
| (1) Inspektionsbericht Klimaanlage | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (2) Testat Alternatives System (SpaEFV) | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| (3) Stromrechnung | ja/nein | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Hinweise: Die offiziellen Anträge zur Steuerrückerstattung sind mit dem Steuerberater in die Wege zu leiten.


Weitere Unternehmerpflichten

Die regulatorischen Vorgaben im Umweltbereich finden sich neben den klassischen Umweltgesetzen auch in Festlegungen zur Arbeitssicherheit, zu Bauvorgaben oder in DIN-Vorgaben oder technischen Regeln wieder.

| Bereich | Rechtsvorgabe (Gesetz, Verordnung, Tech. Regeln Betriebsicherheit/Gefahrstoffe, DGUV..) | ausgewählte Dokumente u. a. |
|----------------------|--|--|
| Arbeitsschutz | Arbeitsschutzgesetz -> DGUV 1 (BGV-A1) Grundsätze der Prävention -> DGUV 2 (BGV-A2) Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit -> DGUV 3 (BGV-A3): elektr. Anlagen/Betriebsmittel Betriebssicherheitsverordnung TRBS 1201-1 Prüfung Anlagen in Ex-Bereichen | Gefährdungsanalyse, Verträge, Bestellung Prüfprotokolle ExSchutz-Dokument Prüfprotokolle |
| | Arbeitsstättenverordnung | Flucht- und Rettungswege |
| Bau/Boden | Landesbau-Ordnung | Anzeige, Genehmigungen |
| | Bodenschutz-Gesetz | Altenlastengutachten |
| | Umwelthaftungsgesetz/Umweltschadensgesetz | ggf. Versicherungen |
| Chemie | Chemikalien-Klimaschutzverordnung (Klimaanlagen) | §6-Zertifizierung, Anlagenbuch |
| | Chemikalien-Ozonschichtverordnung (Treibgase) | Treibgasverbote |
| DIN | DIN 1999-100: Leichtflüssigkeitsabscheider DIN 4040-100: Fettabscheider DIN 14096: Brandschutzordnung (Teile A, B, C) | Prüfprotokoll an LUA Entsorgungsnachweis Alarm-/Notfallpläne |

Umwelt mit System (Umwelt- und Energiemanagement)

Die Umsetzung und Erfüllung gesetzlicher Vorgaben kann als Einzelaufgabe oder als systematische Herausforderung verstanden werden. Je nach Bedürfnis (Energie/Umwelt) und Marktanforderung spielen entsprechende Managementsysteme eine wichtige Rolle. Sie können die Betriebe sinnvoll unterstützen, um neben einer kontinuierlichen Verbesserung die Rechtskonformität in Umweltangelegenheiten zu gewährleisten.

| | |
|---|---|
| <p>EMAS</p>  | <p>Europäische Verordnung für ein Umweltmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • gilt als Premiummarke, beinhaltet auch die ISO 14001 • auch für Handwerksbetriebe geeignet • Fokus: Verbesserung der Umwelleistung und Rechtskonformität • Veröffentlichung einer (jährlichen) Umwelterklärung • Betrieb wird im EMAS-Register geführt • Teilnahme am Saarländischen Umweltpakt |
| <p>DIN ISO 14001</p> | <p>Norm für ein Umweltmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • weltweit gültige Norm • formal aufwendiger für KMU als EMAS • Teilnahme am Saarländischen Umweltpakt |
| <p>DIN ISO 50001 DIN EN 16247</p> | <p>Norm für ein Energiemanagement Norm für Energieaudits</p> |
| <p>Alternatives System nach SpaEfV</p> | <ul style="list-style-type: none"> • „kleines Energiemanagement“ für KMU (Spitzenausgleich) • 3 Tabellen (Energieträger – Energieverbraucher – Einsparpotenziale) und eine Kurz-Bewertung müssen jährlich erstellt werden • Teilnahme am Saarländischen Umweltpakt möglich |

Publikationsliste

| | | | |
|---------------------------|--|------|-----------|
| ➤Der HWK-Umweltberater 32 | Nachhaltigkeit im Handwerk | 2013 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 31 | Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014 | 2013 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 30 | CO ₂ -Bilanzierung in der betrieblichen Praxis | 2012 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 29 | Abfälle im Baugewerbe | 2012 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 28 | Regionalentwicklung und Handwerk | 2011 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 27 | Ökologische Dämm- u. Baustoffe | 2011 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 26 | Neue Regelungen für Feuerstätten | 2010 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 25 | Abfallwirtschaft im saarländischen Handwerk | 2010 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 24 | Zertifizierter Umweltschutz im Handwerk | 2009 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 23 | Energieeinsparverordnung 2009 und Gebäudeenergieausweis | 2009 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 22 | Einsatz von Gefahrstoffen im Betrieb | 2008 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 21 | Abfallentsorgung im SHK-Handwerk | 2008 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 20 | Energieeinsparverordnung 2007 und Gebäudeenergieausweise | 2007 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 19 | Fachgerechte Schimmelpilzsanierung | 2007 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 18 | Umgang mit festgebundenem Asbest und künstlichen Mineralfasern | 2006 | Kostenlos |
| ➤Der HWK-Umweltberater 17 | Abfallwirtschaft im Baugewerbe | 2006 | Kostenlos |

**Wünschen Sie
weitere
Informationen?**

Rufen Sie uns an!



EMAS

GEPRÜFTES
UMWELTMANAGEMENT
D-170-00059



**Umweltpakt
Saar**

Wir sind dabei!

Saar-Lor-Lux Umweltzentrum GmbH

Hohenzollernstr. 47–49

66117 Saarbrücken

Telefon: (06 81) 58 09-2 06

Telefax: (06 81) 58 09-222-206

E-Mail: umweltzentrum@hwk-saarland.de